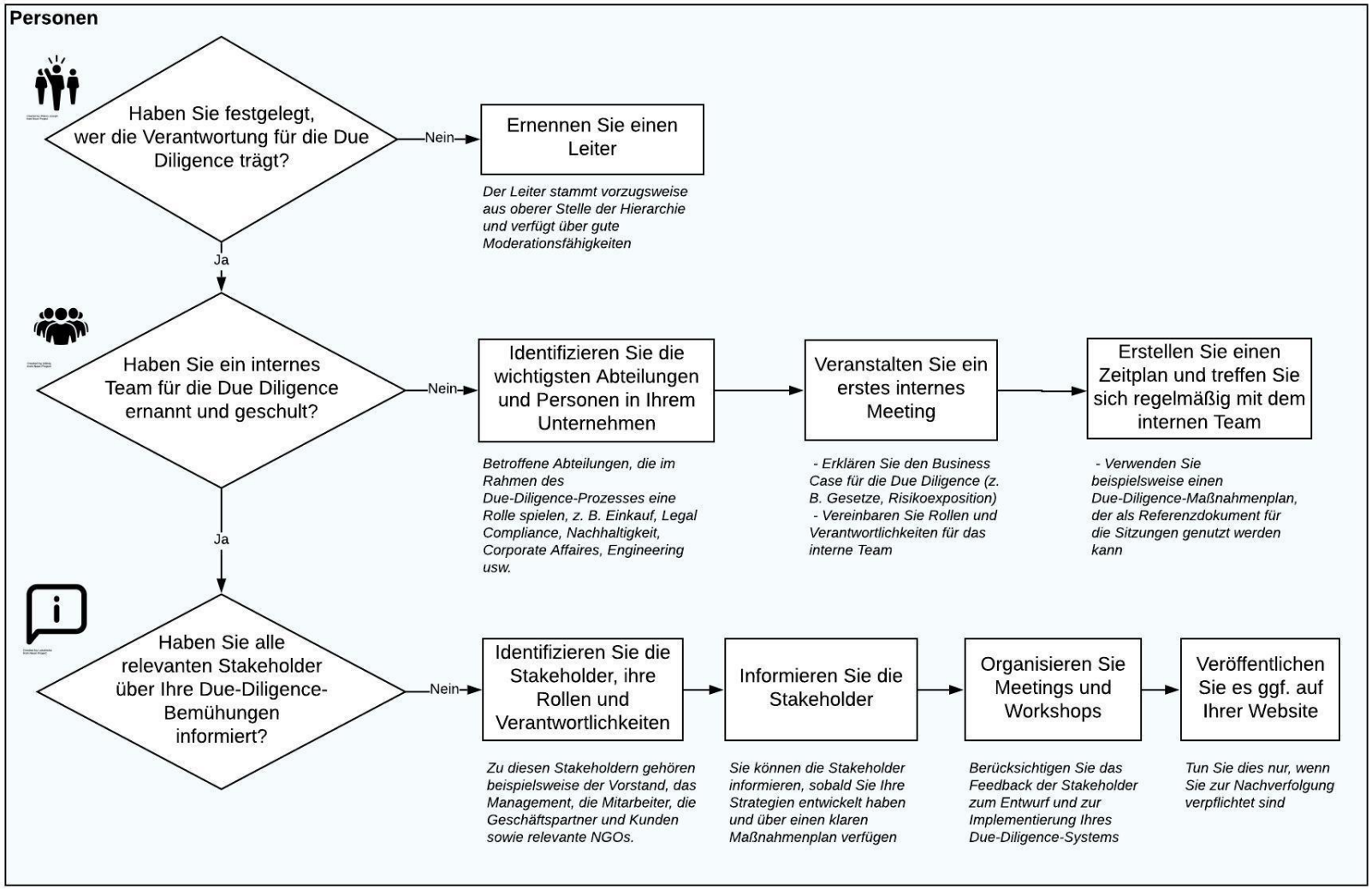
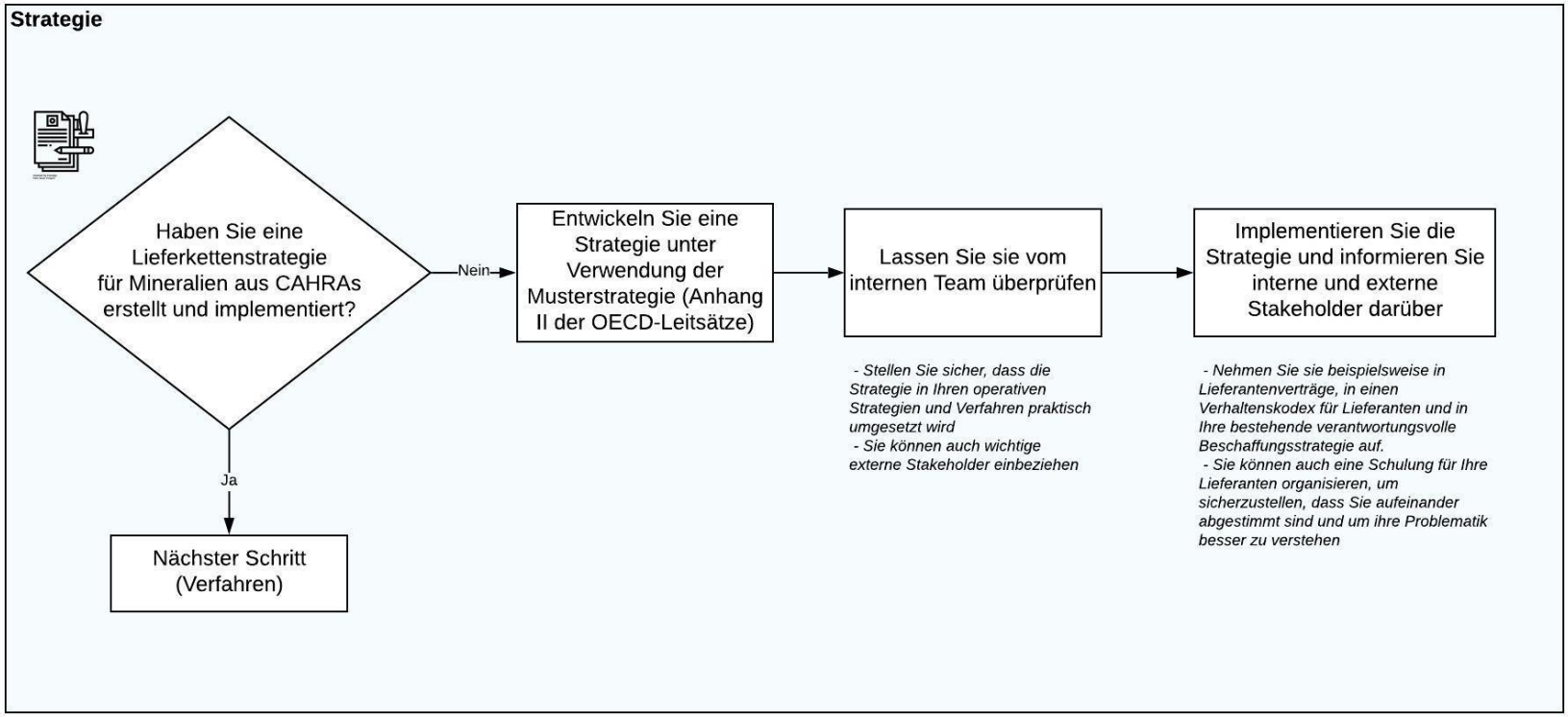
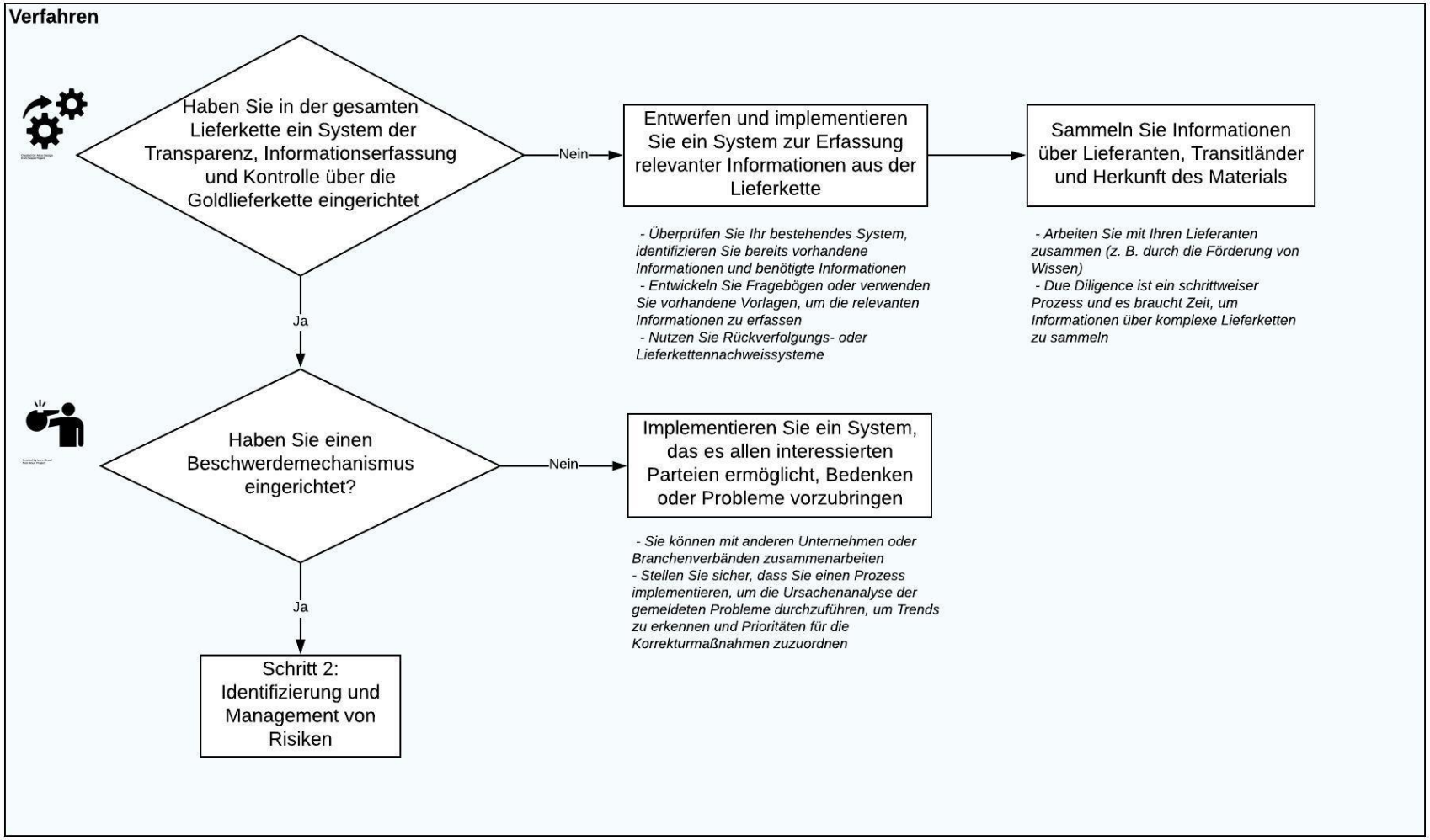

Personen
Haben Sie festgelegt, wer die Verantwortung für die Due Diligence trägt?
Nein
Ernennen Sie einen Leiter
Der Leiter stammt vorzugsweise aus oberer Stelle der Hierarchie und verfügt über gute Moderationsfähigkeiten
Ja
Haben Sie ein internes Team für die Due Diligence ernannt und geschult?
Nein
Identifizieren Sie die wichtigsten Abteilungen und Personen in Ihrem Unternehmen
Betroffene Abteilungen, die im Rahmen des Due-Diligence-Prozesses eine Rolle spielen, z. B. Einkauf, Legal Compliance, Nachhaltigkeit, Corporate Affaires, Engineering usw.
Veranstalten Sie ein erstes internes Meeting
- Erklären Sie den Business Case für die Due Diligence (z. B. Gesetze, Risikoexposition)
- Vereinbaren Sie Rollen und Verantwortlichkeiten für das interne Team
Erstellen Sie einen Zeitplan und treffen Sie sich regelmäßig mit dem internen Team
- Verwenden Sie beispielsweise einen Due-Diligence-Maßnahmenplan, der als Referenzdokument für die Sitzungen genutzt werden kann
Ja
Haben Sie alle relevanten Stakeholder über Ihre Due-Diligence-Bemühungen informiert?
Nein
Identifizieren Sie die Stakeholder, ihre Rollen und Verantwortlichkeiten
Zu diesen Stakeholdern gehören beispielsweise der Vorstand, das Management, die Mitarbeiter, die Geschäftspartner und Kunden sowie relevante NGOs.
Informieren Sie die Stakeholder
Sie können die Stakeholder informieren, sobald Sie Ihre Strategien entwickelt haben und über einen klaren Maßnahmenplan verfügen
Organisieren Sie Meetings und Workshops
Berücksichtigen Sie das Feedback der Stakeholder zum Entwurf und zur Implementierung Ihres Due-Diligence-Systems
Veröffentlichen Sie es ggf. auf Ihrer Website
Tun Sie dies nur, wenn Sie zur Nachverfolgung verpflichtet sind


Strategie
Haben Sie eine Lieferkettenstrategie für Mineralien aus CAHRAs erstellt und implementiert?
Nein
Ja
Nächster Schritt (Verfahren)
Entwickeln Sie eine Strategie unter Verwendung der Musterstrategie (Anhang II der OECD-Leitsätze)
Lassen Sie sie vom internen Team überprüfen
- Stellen Sie sicher, dass die Strategie in Ihren operativen Strategien und Verfahren praktisch umgesetzt wird
- Sie können auch wichtige externe Stakeholder einbeziehen
Implementieren Sie die Strategie und informieren Sie interne und externe Stakeholder darüber
- Nehmen Sie sie beispielsweise in Lieferantenverträge, in einen Verhaltenskodex für Lieferanten und in Ihre bestehende verantwortungsvolle Beschaffungsstrategie auf.
- Sie können auch eine Schulung für Ihre Lieferanten organisieren, um sicherzustellen, dass Sie aufeinander abgestimmt sind und um ihre Problematik besser zu verstehen


Verfahren
Haben Sie in der gesamten Lieferkette ein System der Transparenz, Informationserfassung und Kontrolle über die Goldlieferkette eingerichtet
Nein
Entwerfen und implementieren Sie ein System zur Erfassung relevanter Informationen aus der Lieferkette
Sammeln Sie Informationen über Lieferanten, Transitländer und Herkunft des Materials
- Überprüfen Sie Ihr bestehendes System, identifizieren Sie bereits vorhandene Informationen und benötigte Informationen
- Entwickeln Sie Fragebögen oder verwenden Sie vorhandene Vorlagen, um die relevanten Informationen zu erfassen
- Nutzen Sie Rückverfolgungs- oder Lieferkettennachweissysteme
- Arbeiten Sie mit Ihren Lieferanten zusammen (z. B. durch die Förderung von Wissen)
- Due Diligence ist ein schrittweiser Prozess und es braucht Zeit, um Informationen über komplexe Lieferketten zu sammeln
Ja
Haben Sie einen Beschwerdemechanismus eingerichtet?
Nein
Implementieren Sie ein System, das es allen interessierten Parteien ermöglicht, Bedenken oder Probleme vorzubringen
- Sie können mit anderen Unternehmen oder Branchenverbänden zusammenarbeiten
- Stellen Sie sicher, dass Sie einen Prozess implementieren, um die Ursachenanalyse der gemeldeten Probleme durchzuführen, um Trends zu erkennen und Prioritäten für die Korrekturmaßnahmen zuzuordnen
Ja
Schritt 2: Identifizierung und Management von Risiken